

Gladius: in England zur besten Flinte 2010 gewählt

Die von Frankonia unter dem Namen Gladius vertriebene Bockdoppelflinte des türkischen Herstellers Yildiz wurde im Kaliber .410 zur Waffe des Jahres 2010 in England gewählt. Der „Shooting Industry Award“ wird jährlich von den führenden britischen Schießsport-Zeitschriften verliehen. Besonders hervorgehoben wurde von den Juroren das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis, die gute Verarbeitung, die hohe Zuverlässigkeit und das angenehme Handling dank leichter Bauart.

Frankonia verkauft die Gladius Bockdoppelflinten und das Querflinten-Pendant Diva im gängigen Kalibern 12/76 ab einem Preis von 579 Euro – inklusive Stahlschrotgeschoss und Wechselchokes. Auf Wunsch sind beide Modelle auch in den Kalibern 20/76 und .410 erhältlich. Von Seiten Frankonias wird noch auf das besonders schöne Schaftholz hingewiesen.

Weitere Informationen unter www.frankonia.de.

Über Frankonia

Seit der Gründung im Jahre 1908 hat sich Frankonia zum Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland entwickelt. Das Sortiment umfasst neben Ausrüstung für Jäger, Sportschützen und Sammler auch hochwertige Mode. Durch die Multichannel-Ausrichtung erreicht Frankonia seine Kunden über mehrere Vertriebswege: Kataloggeschäft, E-Commerce und den Stationärhandel mit insgesamt 24 Standorten – elf Innenstadtfilialen, neun Filialen in Fachmarktlage und zwei Outlets in Deutschland, dazu zwei Filialen in Frankreich. Modisch interessierte Kunden in der Schweiz spricht Frankonia über Katalog und Internet an. Daneben ist Frankonia Experteur/Großhändler mit Abnehmern in 100 Ländern, größter Markt ist hier Österreich. Viele der rund 700 Mitarbeiter sind selbst Jäger und Sportschützen und sichern mit ihrer Kompetenz den hohen Anspruch in allen Geschäftssegmenten. Als einer der wenigen Ausbildungsbetriebe dieser Branche bietet Frankonia die Möglichkeit, den Beruf des Büchsenmachers zu erlernen. Seit 2001 ist Frankonia Mitglied der Otto Group. Die Firma wird vertreten durch die Geschäftsführer Jürgen Habermann (Vorsitzender) und Marcus Leber.

Kontakt: Simon Abeln, Tel. 093 02/20-232, Fax 093 02/20-160, sabeln@frankonia.de